

SGL Group entwickelt mit Industriepartnern Fertigungs-Know-how für Lithium-Ionen-Zellen

- Forschungsplattform in Ulm eingeweiht

Wiesbaden / Ulm, 26. September 2014. Die SGL Group – The Carbon Company – wird im Rahmen des „Kompetenznetzwerkes Lithium-Ionen-Batterien“ gemeinsam mit Industriepartnern Fertigungs-Know-how für Lithium-Ionen-Batteriezellen entwickeln. Eine Forschungsplattform für die industrielle Fertigung von Lithium-Ionen-Batterien wurde heute am Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg (ZSW) Ulm im Beisein von Bundesforschungsministerin Prof. Johanna Wanka und weiteren hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Forschung eingeweiht. Auf 3.600 m² Nutzfläche werden hier künftig Prozesse und neue Materialien zur Fertigung großer prismatischer Lithium-Ionen-Zellen für automobiler Anwendungen und für stationäre Speicherung entwickelt.

Frank Wittchen, Leiter des Geschäftsbereichs Graphite Specialities der SGL Group und Vorstandsmitglied des Kompetenznetzwerks Lithium-Ionen-Batterien (KLiB): „Mit der Anlage wird die Lücke zwischen der Forschung im Labor und der Entwicklung der Lithium-Ionen-Zellen im industriellen Produktionsmaßstab in Deutschland geschlossen. Um den Durchbruch der Elektromobilität zu ermöglichen, müssen wir die Wechselwirkungen zwischen Materialeigenschaften, Verarbeitungsparametern und Batterieperformance verstehen und kostengünstige Fertigungsprozesse entwickeln.“

Die SGL Group ist ein führender Produzent von Graphit-Anodenmaterial für Lithium-Ionen-Batterien im Consumerbereich und entwickelt Anodenmaterial auch für automobiler Anwendungen. „Mit der Forschungsplattform können wir unsere neuen Materialien unter produktionsnahen Bedingungen testen und optimieren und dabei von der Zusammenarbeit und Expertise renommierter Industriepartner profitieren“, so Wittchen weiter.

Die ersten Projekte auf der neuen Anlage sollen Anfang 2015 gemeinsam mit den Industriepartnern BASF SE, BMW AG, Daimler AG, Elring Klinger, Manz AG, Robert Bosch GmbH, Rockwood Lithium und Siemens AG beginnen.

Die Forschungsplattform wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden Württemberg gefördert.

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 43 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschafteten ca. 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.477 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group können im Internet unter: www.sglgroup.com abgerufen werden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Unternehmenskommunikation / Nicola Hauptmann
Telefon +49 8271 83-3359 / Telefax +49 8271 83-3342
E-Mail: nicola.hauptmann@sglgroup.com / www.sglgroup.com